

- Essenz:** Geliebte Kinder, ebenso wie der Vater euch für 21 Leben lang glücklich macht, so werdet auf die gleiche Weise Seine Helfer. Werdet Wesen mit einem liebenden Intellekt. Denkt nicht einmal daran, jemandem Leid zuzufügen.
- Frage:** Welche Aufgabe habt ihr Kinder, die ihr Rup und Basant seid? Was hat der Vater euch gelehrt?
- Antwort:** Er hat euch gelehrt, dass ihr die Aufgabe habt, nur über die Wissensjuwelen zu sprechen, nie über Steine. Die Lehren des Vaters gelten für all Seine Kinder: 1. Bereitet euren Mitmenschen keine Schwierigkeiten, werdet nie ärgerlich. Zorn gehört zu den lasterhaften Menschen. 2. Denkt nicht einmal daran, anderen auf irgendeine Weise Kummer zu bereiten. 3. Toleriert sowohl Lob und Beleidigung als auch Achtung und Missachtung. Wenn jemand etwas sagt, bleibt einfach still. Nehmt das Gesetz nicht in eure eigene Hand.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Es gibt Wissen und Ignoranz. Kinder, ihr verfügt jetzt über Wissen. Wen loben die Anbeter und welchem Lob hört ihr hier zu? Sie verehren Gott immerzu, aber sie lieben Ihn nicht so sehr, weil sie Ihn nicht gar nicht kennen. Der Vater hat Sich euch als Ozean der Liebe vorgestellt, der euch ebenfalls in Ozeane der Liebe verwandelt. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Baba, der Ozean der Liebe, wird von allen so sehr geliebt. In der neuen Welt haben alle Menschen sehr viel Liebe für einander. Ihr lernt dies hier. Seid niemandem gegenüber feindselig gesinnt, was Baba als „wie salziges Wasser werden“ bezeichnet, habt nie jemandem gegenüber Abneigung. Wer jemanden ablehnt, gehört zur eisenzeitlirigen Gemeinschaft der Hölle. Ihr wisst, dass ihr Brüder und Schwestern seid und im Land des Friedens dann Seelenbrüder. Solange ihr eure Rollen auf diesem Feld der Handlungen spielt, seid ihr Brüder und Schwestern, Kinder Gottes. Gott verehrt man als den Ozean des Wissens und der Liebe. Das bedeutet, dass Er jeden glücklich macht. Fragt euer Herz: „Der Vater macht alle für 21 Leben glücklich. Helfe ich bei dieser Aufgabe?“ Wenn jemand kein Helfer des Vaters ist, wenn er andere nicht liebt, sondern einen lieblosen Intellekt hat, begibt er sich in Richtung Zerstörung. Das ist die Arbeit der Gottlosen, die einen lieblosen Intellekt haben. Wenn ihr euch als Teil der göttlichen Gemeinschaft seht und euch dann gegenseitig verletzt, wird das „lasterhaft“ oder „gottlos“ genannt. Kinder, fügt niemandem Leid zu! Ihr seid doch die Kinder des Vaters, der das Leid entfernt und Glück spendet. Habt daher nicht einmal den Gedanken, jemandem Leid zuzufügen. Außer euch gehören alle zur lasterhaften Gemeinschaft. Sie sind kein Teil der göttlichen Gemeinschaft. Solange sie mit dem Körper verhaftet sind, können sie nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Solange ihr nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, erlangt ihr ebenfalls keine Wohltat. Erinnert euch unbedingt an den Vater, der euch eure Erbschaft gibt. Nur dann transformiert sich euer Karma. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang unglücklich gemacht. Wer jetzt noch kämpft und streitet und Schwierigkeiten erschafft, gehört zur lasterhaften Gemeinschaft. Auch wenn ihr euch bemüht – wie lange wollt ihr einander denn noch wehtun? Darum sagt Baba: Überprüft euch mit Hilfe einer Prüfliste. Wenn ihr sie täglich führt, könnt ihr erkennen, ob sich euer Register erneuert verbessert hat, oder ob ihr euch noch immer lasterhaft verhaltet. Baba sagt immer wieder: Fügt einander kein Leid zu! Lob und Beleidigung, Achtung und Missachtung, Hitze und Kälte usw. – alles sollte toleriert werden. Wenn jemand etwas sagt, bleibt einfach still. Ihr solltet nicht extra mit demjenigen sprechen. Wenn jemand Mitmenschen

unglücklich macht, wird der Vater es richtig setzen. Ihr solltet einander nicht tadeln. Nehmt das Gesetz nicht in eure Hände. Wenn ihr irgendwelche Probleme habt, kommt zum Vater. Die Regierung hat auch ein Gesetz erlassen, dass keiner den anderen schlagen darf. Ihr könnt euch beschweren, aber es ist die Aufgabe der Regierung, das Gesetz zu erfüllen. Ihr solltet also auch diese Regierung hier informieren. Nehmt das Gesetz nicht in eure eigenen Hände. Dies ist euer Zuhause. Deswegen sagt Baba: Haltet am Ende des Tages Gericht und überprüft euch selbst. Manche begreifen jedoch noch nicht einmal, dass dies Babas Weisung ist. Er sagt: Erinnert euch immer daran, dass Ich, Shiv Baba, es bin, der zu euch spricht. Denkt nicht, dass Brahma euch unterrichtet. Wenn ihr euch immer daran erinnert, dass Shiv Baba euch lehrt, dann könnt ihr euch auch an Ihn erinnern. Shiv Baba hat sich dieses Gefährt genommen, um euch Sein Wissen zu vermitteln. Der Vater erklärt euch den Weg, wieder satopradhan zu werden. Er ist inkognito, unsichtbar, wohingegen ihr sichtbar seid. Welchen Rat auch immer ihr erhaltet, versteht, dass es Sein Rat ist und ihr seid in Sicherheit. Ihr sagt „Baba, Baba“ zu Shiva und erhaltet eure Erbschaft von Ihm.

Verhaltet euch Ihm gegenüber voller Achtung und Königlichkeit! Ihr sagt: „Baba, ich werde eine Gottheit wie Lakshmi oder Narayan.“ Ihr werdet dann vielleicht ihre Nachfolger, wenn nicht in der Sonnendynastie, dann in der Monddynastie. Denkt nicht, dass es egal ist, ob ihr Bedienstete oder Herrscher werdet. Ein Bürger zu werden, ist nicht so erstrebenswert. Eignet euch schon hier die göttlichen Tugenden an! Wenn ihr Kinder kein Vertrauen habt, sagt ihr: „Wir glauben nicht, dass es Shiv Baba ist, der in Brahmas Körper eintritt.“ Wenn dieser böse Geist herrscht, sprechen sie untereinander darüber. Jene mit lasterhaften Charaktereigenschaften treffen sich und reden auf eine Weise, dass sie nur lasterhafte Worte sprechen. Der Vater sagt: Ihr Seelen werdet Rup und Basant und daher sollten nur Juwelen über eure Lippen kommen. Wenn Steine auftauchen, verdirbt das euren Intellekt. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Ihr sagt, dass Baba der Ozean der Liebe und des Glücks sei. Es ist das Lob für Shiv Baba. Er sagt: Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater. Viele sehr gute Kinder fallen im Fach Erinnerung durch. Sie können nicht seelenbewusst bleiben. Erst wenn sie seelenbewusst geworden sind, können sie eine hohe gesellschaftliche Stellung erlangen. Viele Kinder verschwenden sehr viel Zeit mit sinnlosen Dingen. Sie richten keine Aufmerksamkeit auf die Aspekte des Wissens. Es heißt auch: „Dem Ganges, der vor der Haustür vorbeifließt, wird keine Achtung gegeben.“ Sie achten noch nicht einmal auf das Geschehen im eigenen Haus. Warum reisen die Menschen bis nach Shrinath Dware usw., wenn sie doch die Abbilder Krishnas zu Hause haben? In Shivas Tempel gibt es nur das steinerne Lingam. Die Steine kommen aus dem Gebirge und werden vom Schmelzwasser zum Lingam geformt. Einige Steine haben sogar Goldflecken. Sie sprechen vom Kailash, dem goldenen Berg. Gold findet man in den Bergen, nicht wahr? Daher haben manche Steine Gold in sich und sehen sehr schön aus. Wenn sie poliert sind kann man sie kaufen. Handwerker fertigen sogar besondere Lingams aus Marmor an. Wenn ihr die Menschen auf dem Pfad der Anbetung fragt, warum sie so sehr umherirren, werden sie ärgerlich. Der Vater sagt: Ihr habt so viel Geld verschwendet. All eure Irrwege waren auch Teil des Dramas. Es ist ein Spiel von Wissen und Anbetung. Kinder, ihr erhaltet jetzt allumfassendes Verständnis. Dieses Wissen ist der Weg zum Glück. Durch dieses Wissen erhaltet ihr euer Königreich des Himmels zurück. Derzeit sind alle Könige, Königinnen und Bürger zu Meistern der Hölle geworden. Wenn jemand stirbt, sagen sie dann, dass er nun im Himmel sei. Ihr habt die Zusammenhänge jetzt verstanden und sagt jetzt: „Wir sitzen hier beim Vater, der den Himmel etabliert, damit wir wieder dort leben können.“ Ihr erhaltet Wissenstropfen aus dem Ozean. Sogar wenn ihr nur ein wenig Wissen hört, kommt ihr ganz sicher in den Himmel. Alles Weitere hängt von eurem Einsatz ab. Die Bhagats glauben, durch Trinken eines kleinen Schlucks Gangeswasser rein zu werden.

Sie tragen stets eine kleine Flasche mit diesem Wasser bei sich und schütten jeden Tag einen Tropfen davon in ihr Badewasser. Sie denken, dadurch im Ganges zu baden. Sie nehmen das Wasser sogar mit auf Auslandsreisen. All das ist Bhakti. Baba sagt: Kinder, Maya schlägt euch sehr hart. Sie lässt euch weiterhin lasterhaft handeln. Haltet daher täglich Gericht. Es ist gut, sich selbst zu beurteilen. Ihr tragt euch den Tilak „Selbstherrschaft“ auf, überprüft euch daher auch dementsprechend. Werdet satopradhan von tamopradhan. Der Vater gibt euch Shrimat für euer Handeln. Eignet euch alle göttlichen Tugenden an. Wer sich bemüht, erhält die Rückgabe dafür. Ihr solltet Gänsehaut vor Glück haben, denn ihr habt den Unbegrenzten Vater gefunden. Werdet daher Helfer in Seinem Dienst – ein Stock für die Blinden. Je mehr ihr das seid, desto mehr Gutes tut ihr euch auch selbst. Erinnert euch immer weiter an Shiva Baba. Es geht nicht darum, sich für eine besonders geleitete Meditation irgendwo hinzusetzen. Erinnert euch auf Schritt und Tritt an den Höchsten. Ihr könnt auch in den Zügen Dienst tun und jedem erklären, wer der Allerhöchste ist. Erinnert euch an den Einen, denn von Ihm werdet ihr eure Erbschaft erhalten. Die Seelen erhalten eine unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten. Einige werden in Königshäusern wiedergeboren, weil sie viel gespendet und viel Wohltat verrichtet haben. Diese Belohnung bleibt nur für kurze Zeit. Sie können nicht lange Könige werden. Daher sagt der Vater: Hier bekommt ihr eine Garantie für 21 Leben. In der neuen Welt werdet ihr nicht einmal mehr wissen, dass ihr diese Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten habt. Ihr erhaltet das Wissen nur jetzt, damit ihr euch intensiv bemüht. Wenn ihr euch nicht bemüht, ist es so, als ob ihr euch selbst die Füße abhackt. Führt weiterhin eure Überprüfungsliste, damit ihr gewarnt seid. Manche sagen sogar: „Was wird Baba wohl sagen, wenn Er diese Prüfliste sieht?“ Es gibt sehr große Unterschiede, was das Benehmen und die Aktivitäten betrifft. Daher sagt der Vater: Seid nicht nachlässig, denn sonst werdet ihr es sehr bereuen. Am Ende werdet ihr Visionen eurer Bemühungen haben. Dann werdet ihr viel weinen und euch fragen: „Werde ich jeden Kreislauf diese Erbschaft erhalten?“ Ihr werdet dann Mägde und Diener. Früher sind die Kinder in Trance gegangen und haben dann den anderen erzählt, wer z.B. nur den Status eines Dieners hat. Baba hat dies dann gestoppt. Am Ende werdet ihr wieder Visionen haben.

Wie wollt ihr sonst auch realisieren, warum ihr Leid erfahrt? So lautet das Gesetz. Euch Kindern wurden viele Methoden für den Dienst gegeben. Sagt eurem Ehemann, dass Baba sagt: Kinder, die Begierde ist der größte Feind. Überwindet sie. Wer Maya beherrscht, beherrscht die Welt. Soll ich jetzt also ein Meister des Himmels werden oder deinetwegen unrein werden und in der Hölle landen? Erklärt sehr liebevoll und bescheiden. „Warum schickst du mich in die Hölle?“ Viele Töchter erklärten ihren Ehemännern auf diese Weise und brachten sie dann letztendlich hierher. Dann sagte der Ehemann: „Sie ist jetzt mein Guru geworden und hat mir diesen sehr guten Weg gezeigt.“ Sie kommen und fallen Baba zu Füßen. Manchmal gibt es Sieg und manchmal Niederlage. Deswegen solltet ihr Kinder sehr, sehr lieblich werden. Wer dient, wird am meisten geliebt. Gott, der Vater, ist zu euch Kindern gekommen. Befolgt Sein Shrimat. Wer Seinen Rat nicht befolgt, kann den Stürmen nicht standhalten. Es gibt solche Kinder, was soll aus ihnen werden? Dieses Studium ist sehr ungewöhnlich. In allen anderen spirituellen Versammlungen hört man liebliche Geschichten und ist kurzzeitig glücklich. Hier macht euch der Vater für 21 Leben glücklich. Baba ist der Ozean des Friedens und des Glücks. Wir erhalten unsere Erbschaft vom Vater, aber vollständig erhaltet ihr sie nur, wenn ihr euch im Dienst engagiert. Tragt dafür immer eure Anstecknadeln. Werdet vollkommen mit allen Tugenden! Überprüft euch, sodass ihr niemandem Leid zufügt. Ist mein Verhalten lasterhaft? Maya veranlasst euch, so zu handeln, fragt nicht. Sogar Kinder aus gutem Hause berichten Baba, wie Maya sie dazu brachte, lasterhaft zu handeln. Einige sagen die Wahrheit, während andere hundertfache Schuld auf sich laden, weil sie nicht die Wahrheit

sagen. Sie verstärken diese Gewohnheit sogar noch. Wenn ihr Baba alles sagt, wird Er euch warnen. Baba sagt: Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, tragt ihn in euer Register ein und zeigt es Baba. Dann reduziert sich die Hälfte eurer Schuldenlast. Wenn ihr sie Baba nicht erzählt und vor Ihm versteckt, werdet ihr immer öfter falsch handeln und euch selbst verfluchen. Wenn ihr nicht die Wahrheit sagt, wiederholt ihr den gleichen Fehler hundertfach. Baba gibt euch sehr guten Rat, aber bei einigen wirkt er überhaupt nicht. Sie treten weiterhin ihr Glück mit Füßen und verursachen großen Schaden. Am Ende werden alle in Visionen erkennen, was sie einmal sein werden. Sie erhalten die Noten, bevor sie in die nächste Klasse versetzt werden, d.h. ihre Resultate werden zur Versetzung veröffentlicht. Wenn ihr in eure Klasse kommt, kennt ihr eure Noten und werdet möglicherweise sehr weinen. Was könnt ihr noch tun, wenn die Noten erst einmal veröffentlicht sind? Ihr werdet beanspruchen, was immer in eurem Schicksal liegt. Baba warnt Seine Kinder. Man kann den Karmateet Zustand jetzt noch nicht erlangen. Denn wenn ihr das geschafft habt, legt ihr eure Körper ab. Solange noch einige Fehler und karmische Konten offen sind, könnt ihr kein akkurates Yoga haben. Niemand von euch kann behaupten, bereits karmateet geworden zu sein. Wenn ihr näher kommt, werden davon viele Zeichen sichtbar sein. Alles hängt von eurer geistigen Verfassung und der Transformation ab. Wenn euer Studium zu Ende geht, werdet ihr sehen, dass der Krieg vor der Tür steht. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Lasst euch nicht von Maya beeinflussen und verhaltet euch gut. Überprüft euer Verhalten. Tut nichts, was ihr später bereuen müsst.

2. Dient mit sehr viel Liebe und Bescheidenheit. Werdet sehr liebevoll und sprecht nichts Schlechtes. Seid vorsichtig in Bezug auf die Gesellschaft, mit der ihr euch umgibt. Befolgt weiterhin Shrimat.

**Segen:** Ihr seid in der kombinierten Shiv Shakti Form und verbreitet durch eure Gedanken im Geist und durch eure Geisteshaltung den Duft erhabener Schwingungen.

Heutzutage versprühen sie mit physischer Hilfe eine Vielfalt von Düften in der Atmosphäre, wie z.B. Rose oder Sandelholz. Genauso solltet ihr alle in Kombination mit Shiv Baba den Duft von Glück, Frieden, Liebe und Seligkeit durch eure Gedanken im Geist und anhand eurer Einstellung verbreiten. Versprüht wie eine Fontäne jeden Tag zu Amrit Vela verschiedene edle Schwingungen über alle Seelen, als ob ihr Rosenwasser-Sprüher benutzt. Legt einfach den automatischen Schalter eurer Gedanken um und beendet den schlechten Geruch unreiner Einstellungen der alten Welt.

**Slogan:** Als Zeichen der Liebe erhaltet ihr vom Spender allen Glücks ein Lager voller Schätze.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**OM SHANTI \*\*\***